

Heilfrons Lehrbücher und Grundrisse

Verlag J. Bensheimer / Mannheim, Berlin, Leipzig

Mitte Juni gelangt zur Auslieferung:

Das Öffentliche Recht des Deutschen Reiches

von Professor Dr. Eduard Heilfron, Amtsgerichtsrat

I. Abteilung:

Lehrbuch des Staats- und Verwaltungsrechts

Preis gebd. Mark 7.— ord.

II. Abteilung:

Lehrbuch des Kirchenrechts

Preis
geb. Mark 4.— ord.

Der bekannte Rechtslehrer stellt seinen in einer Gesamtauflage von 3. Bt. ca. 220000 Exemplaren verbreiteten Werke: „Das Bürgerliche Recht des Deutschen Reichs“ eine das öffentliche Recht behandelnde Folge von Lehrbüchern an die Seite, deren ersten beiden Bände:

Staatsrecht und Kirchenrecht jetzt gleichzeitig zur Ausgabe gelangen.

Wie in seinen bisherigen Lehrbüchern stellt Professor Dr. Heilfron in der neu begonnenen Serie das behandelte Rechtsgebiet bei aller wissenschaftlicher Gründlichkeit in einfacher und gemeinfaßlicher Form dar. Deshalb wird vor allem das Lehrbuch des Staats- und Verwaltungsrechts weit über die Berufsjuristen hinaus bei allen im öffentlichen Leben stehenden Persönlichkeiten Interesse erregen, insbesondere bei den Mitgliedern der gesetzgebenden und kommunalen Vertretungen, bei den Lehrern, wie bei allen Gebildeten, die sich schnell über eine der zahllosen Fragen des Staats- und Verwaltungsrechts unterrichten wollen. Den jüngeren Juristen werden auch diese Heilfronschen Lehrbücher sich als unentbehrliche Hilfsbücher für die Vorbereitung auf die Prüfungen erweisen.

Ferner werden gleichzeitig aus der Bücherreihe:

Das Bürgerliche Recht des Deutschen Reichs,

neue umgearbeitete Auflagen ausgegeben von:

BGB. IV. Familienrecht, 4./5. Auflage, gebd. Mark 5.— ord.

BGB. V. Erbrecht . . . 4./5. Auflage, gebd. Mark 6.— ord.

Diese Bücher, bisher ein Band, erscheinen der größeren Handlichkeit wegen in gesonderten Bänden. — Die eingelaufenen Bestellungen sind vorgemerkt und werden — soweit sie noch nicht erledigt sind — sofort nach Ausgabe der beiden ersten Bände der Serie: „Das Öffentliche Recht des Deutschen Reiches“ expediert.

Rabatt: in Rechnung 25%, gegen bar 30%, Freieremplare 9/8